



Die elektronische Patientenakte (ePA)

Ein Einstieg in das Thema

Zum Folien-Satz

Die nachfolgenden Folien dienen zum Überblick über die elektronische Patientenakte. Sie müssen nicht alle Folien nutzen, wenn Sie diese beispielsweise für einen Vortrag nutzen möchten. Je nach Interesse, können einzelne Folien in die Präsentation des Vortrages eingebaut werden. Sie dürfen die Folien auch gern anpassen.

Begleitend dazu stellen wir Ihnen ein Handout zur Verfügung, was zusätzliche Informationen zur Präsentation für Sie bereithält.

Bitte geben Sie die entsprechenden Quellen zum Text an, wenn Sie das nachfolgende Material nutzen: Text:
©BAGSO: Projekt Digital+Vital

Hinweis zu den Piktogrammen auf Folie 5 und 6: Diese stammen aus Microsoft Power Point und können im Kontext der Folien genutzt werden. Sie dürfen jedoch nicht herausgelöst und einzeln, z.B. als eigenständige Datei, genutzt werden.

Zum Projekt Digital+Vital

Das E-Rezept, die elektronische Patientenakte oder weitere digitale Anwendungen zeigen, dass die Digitalisierung längst Einzug in das Gesundheitssystem gehalten hat. Sie ermöglicht Patientinnen und Patienten z. B. eine bessere Übersicht über die eigenen Gesundheitsdaten, schnellere Bearbeitungszeiten oder Kostenersparnisse. Gleichzeitig verlangen diese neuen digitalen Möglichkeiten den Nutzenden tiefergehende Kompetenzen ab.

Das Projekt Digital+Vital richtet sich an digitale Erfahrungsorte, die Wissen analog und digital weitergeben sowie Dialog ermöglichen. Dies wird über eine Informations-Website mit Anleitungen, Tipps zum einfachen Einstieg in digitale Gesundheitsthemen u.v.m. sowie „Train-the-Trainer“-Angebote gefördert und ermöglicht. Außerdem spricht die Website www.digital-und-vital.de digital interessierte Menschen an, die sich über verlässliche Quellen zu aktuellen digitalen Gesundheitsthemen informieren möchten.

Inhalt

<u>Was ist die elektronische Patientenakte?</u>	5
<u>Was speichert die elektronische Patientenakte?</u>	6
<u>Wie kann man die elektronische Patientenakte nutzen?</u>	7
<u>Chancen und Herausforderungen der elektronische Patientenakte</u>	10
<u>Was passiert mit den Daten?</u>	11
<u>Weiterführende Materialien</u>	12

1. Was ist die elektronische Patientenakte?



Eine von den Versicherten geführte elektronische Akte.



Sie bündelt alle Gesundheitsdaten an einem Ort.



Sie ist nutzbar für gesetzlich Versicherte.

2. Was speichert die elektronische Patientenakte?



Medikationsliste (erfasst alle verschriebenen und eingelösten E-Rezepte)



Ergebnisse von genetischen Untersuchungen (nach Zustimmung)



Arztbriefe



Krankenhaus-Entlassungsbriefe



Ergebnisse von Laboruntersuchungen oder bildgebenden Verfahren



Operationsberichte

Hinweis: Weitere Daten auf Wunsch (z.B. Daten aus Heilbehandlung und Rehabilitation).

3. Wie kann ich die elektronische Patientenakte nutzen?

- Über die **App der Krankenkasse** mit einem NFC-fähigen Gerät (Smartphone oder Tablet) und einem elektronischen Personalausweis oder der Gesundheitskarte (jeweils mit der PIN) zur Identifizierung
- Über einen **Laptop oder PC** mit einem Kartenlesegerät sowie Personalausweis oder Gesundheitskarte (jeweils mit der entsprechenden PIN)
- Über die **Ombudsstelle der eigenen Krankenkasse**: Sie unterstützt bei der Nutzung der elektronischen Patientenakte und nimmt Widersprüche entgegen.
- Über eine **persönliche Vertretung** (z.B. einem Familienmitglied), die/der in der ePA-App benannt wird

Hinweis: Informieren Sie sich zu den jeweiligen Möglichkeiten bei Ihrer Krankenkasse, um die genauen Voraussetzungen zu erfahren.

3. Wie kann ich die elektronische Patientenakte nutzen?

Ablauf in der Praxis

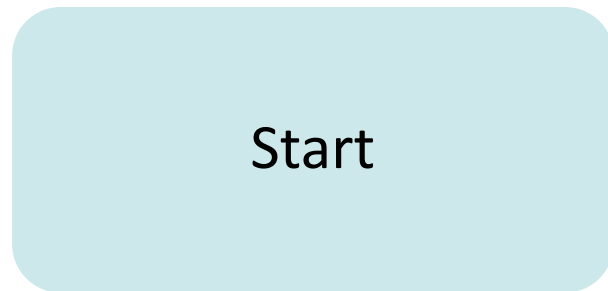


Hinweis: Die Apotheke hat 3 Tage und die Arztpraxis 90 Tage Zugriff auf Ihre Daten.

3. Wie kann ich die elektronische Patientenakte nutzen?



Als versicherte Person



Die elektronische Patientenakte wird automatisch für alle gesetzlich Versicherten angelegt.



Widerspruch oder Austritt aus der elektronischen Patientenakte sind jederzeit über App, Brief oder Ombudsstelle der Krankenkasse möglich.

4. Chancen und Herausforderungen der elektronischen Patientenakte für Nutzerinnen und Nutzer

Chancen	Herausforderungen
Gesundheitsdaten können nicht verloren gehen und sind immer „griffbereit“	Überforderung mit der Nutzung der ePA-App sowie Datenschutz- und Sicherheitsbedenken
Doppeluntersuchungen werden minimiert	Fehlende oder unvollständige Aktualisierung der Daten
Daten sind bei Wechsel der Arztpraxis vorhanden	Wichtige Inhalte für andere Ärztinnen und Ärzte werden eventuell durch Nutzerinnen und Nutzer gelöscht

5. Was passiert mit den Daten?

- Patientinnen und Patienten behalten die Datenhoheit.
- Die ePA ist durch hohe Sicherheitsstandards geschützt.
- Daten können per App ausgeblendet oder gelöscht werden (nicht wiederherstellbar).
- Pseudonymisierte Daten können künftig für Forschung genutzt werden. Widerspruch explizit hiergegen ist möglich.

6. Weiterführende Materialien

Hilfreiche Anleitungen zur elektronischen Patientenakte gibt es vom Projekt Digital+Vital

- So gelingt der Zugang: <https://www.digital-und-vital.de/aktuelles/detail/neue-anleitung-epa-so-gelingt-der-zugang>
- Beispielhafte Anleitung zur Anmeldung bei der Barmer: <https://www.digital-und-vital.de/aktuelles/detail/neue-anleitung-die-elektronische-patientenakte-epa-anleitung-zur-anmeldung-bei-der-barmer>

6. Weiterführende Materialien

- [Informationen der Gematik zur ePA](#)
- [Ausführliches zur ePA von der Verbraucherzentrale](#)
- [Informationen auf gesund.bund.de](#)
- [Informationen des Bundesgesundheitsministeriums](#)
- [Informationen der GKV \(auch in leichter Sprache\)](#)
- [Anleitung 8 des Digital-Kompass: Gesundheitsinformationen im Netz – kompetent nutzen](#)
- [Handreichung des DigitalPakt Alter: Digitale Gesundheitskompetenzen älterer Menschen stärken](#)
- [Informationsvideo zur ePA auf dem Deutschen Seniorentag](#)

Quellen

- <https://www.gematik.de/anwendungen/epa-fuer-alle/download-infopakete>
- <https://gesund.bund.de/die-elektronische-patientenakte#gesundheitsdaten>
- <https://www.gesundheitsinformation.de/elektronische-patientenakte-epa-und-e-rezept.html>

Über Digital+Vital

Die weiter fortschreitende Digitalisierung im Gesundheitsbereich erfordert, dass die digitale Gesundheitskompetenz älterer Menschen stärker in den Fokus genommen wird. Daher hat die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. das Projekt Digital+Vital ins Leben gerufen.

Ein Projekt der



Wir danken für die Unterstützung:



Kontakt:

BAGSO Service Gesellschaft

Hans-Böckler-Straße 3, 53225 Bonn

Tel.: 0228 / 55 52 55 50

kontakt@bagso-service.de

Impressum:

Herausgeber: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

Redaktion: Marie-Christin Möhring, BAGSO Service Gesellschaft